

R079: Mit Rovos Rail durch Afrika

19-tägige Sonderzugreise von Tansania bis Südafrika



Reiseverlauf von Dar Es Salaam bis Kapstadt (30.08.-17.09.15)

1. Tag Flug nach Tansania

Morgens fliegen Sie mit Swiss von Deutschland über Zürich nach Dar Es Salaam, wo Sie am Abend eintreffen. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie zu Ihrem First-Class-Hotel, einer ruhigen Oase im regen Treiben der Großstadt. (Snacks)

2. Tag Dar Es Salaam

Wer möchte, kann an einem Ausflug nach Bagamoyo (inkl. Mittagessen) teilnehmen. Einst bedeutendster Hafen für den Sklaven- und Elfenbeinhandel und Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, sind die arabischen, indischen und europäisch-kolonialen Einflüsse der Vergangenheit hier bis heute in Baudenkmalern verewigt. Begrüßungsabendessen im Hotel. (FA)

3. Tag Willkommen an Bord von Rovos Rail!

Auf dem Weg zum Bahnhof erkunden Sie das geschäftige Zentrum von Dar Es Salaam mit seiner Mischung aus modernen Hochhäusern und alten Gebäuden im kolonialen, zum Teil noch unverkennbar deutschen Stil. Auf dem im modernen chinesischen Stil erbauten TaZaRa-Bahnhof beginnt Ihre große Zugreise quer durch das südliche Afrika. Dar Es Salaam bildet

das nördliche Ende der 6.100 km langen Kap-Spur, auf der Sie durch fünf Länder bis an die Südwestspitze des Kontinents reisen. Machen Sie es sich in Ihrer komfortablen Abteil- Suite gemütlich oder genießen Sie einen Aperitif im Aussichtswagen, während die Landschaft von der sandigen, mit Palmen geschmückten Küstenebene in dichten tropischen Wald übergeht. Die Reise wird zu einer wahren Zug-Safari, wenn Sie am Nachmittag das Selous-Wildreservat passieren, benannt nach dem berühmten Großwildjäger Frederick Selous. Mit 55.000 km² ist der Park eines der größten und wildreichsten Reservate in Afrika und dennoch ein wahrer Geheimtipp. Bis zum Einbruch der Dunkelheit lässt sich zu beiden Seiten des Zuges Wild erspähen. Zum Abendessen erwartet Sie ein köstliches Drei-Gänge-Menü im eleganten Restaurantwagen. (FMA)

4. Tag Selous-Wildreservat

Am Morgen unternehmen Sie eine ausgiebige Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen direkt von den Gleisen aus und genießen zum Mittag einen Snack inmitten der faszinierenden Landschaft und umgeben von der afrikanischen Tierwelt. Ein unvergessliches Erlebnis als Auftakt Ihrer Reise! (FLA)

5. und 6. Tag Rift Valley

Stetig bergan verläuft die Bahnlinie auf dem Weg durch den kaum zugänglichen Süden Tansanias, bis Ihr Zug am Abend die vulkanische Bergkette bei Mbeya erreicht. Die Strecke führt nun durch eine der geologisch spannendsten Regionen der Welt über das Rift Valley bis Sambia. Ihr Zug windet sich an Steilhängen entlang, fährt durch 23 Tunnel und über 300 Brücken. Das Great Rift Valley, der Große Afrikanische Grabenbruch, ist eine gewaltige Erdspalte, die sich von Jordanien durch das Rote Meer bis nach Ostafrika zieht. Nach Sonnenuntergang können Sie hier den faszinierenden Sternenhimmel der Südhalbkugel in seiner ganzen Pracht bewundern. Morgens erreichen Sie bei Tunduma die Grenze und passieren nun das weite, nahezu unbewohnte Buschland im Norden Sambias. Das Inlandsplateau hat aufgrund seiner Höhe von 1.300 m ein trockenes, gemäßigtes Klima, weshalb Sambia oft als air-conditioned state bezeichnet wird. Am Nachmittag erreicht der Zug Kasama, wo Sie ein Ausflug zu den Chisimba-Fällen des Lwonde-Flusses erwartet. (FMA)

7. und 8. Tag Auf Livingstones Spuren durch Sambia

Durch ausgedehnte Miombowälder geht die Reise bis Kanona. In dieser Region, in der der Kongo-Fluss entspringt, verlor David Livingstone einst sein Herz an Afrika. Wortwörtlich, denn seine treuen Diener Sussi und Chuma begruben im Jahre 1873 den wichtigsten Muskel des Missionars und Afrika-Forschers im nahe gelegenen Serenye. In Kapiri Mposhi wechselt Ihr Zug von der TaZaRa-Strecke auf die alte Kolonial-Bahnlinie, die nach Rhodes' Plänen einst bis Kairo hätte gebaut werden sollen. Erst in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts erweiterten chinesische Ingenieure die Strecke bis Dar Es Salaam, um dem Kupferproduzenten Sambia Zugang zu den Häfen am Indischen Ozean zu verschaffen. Über die Hauptstadt Lusaka und den Kafue-Fluss erreicht Ihr Zug am nächsten Tag das fruchtbare Batoka-Plateau. (FMA)

9. Tag Der Rauch, der donnert: Viktoriafälle

Am Morgen treffen Sie in Livingstone ein, das bis 1935 Hauptstadt des damaligen Nordrhodesiens war. Nach kurzer, kurvenreicher Fahrt erwartet Sie ein Highlight der Reise:

die Fahrt über die spektakuläre Victoria Falls-Brücke, die Sambia mit Simbabwe verbindet. Zu ihrer Fertigstellung im Jahre 1905 die höchste Brücke der Welt, wurde sie auf Rhodes' Anweisung an einer Stelle errichtet, wo die Züge von der Gischt der Wasserfälle berührt werden sollten. Ihr Zug hält für einen Ausstieg über der rund 120 m tiefen Schlucht des Sambesi, mit dem aufsteigenden Dampf der Viktoriafälle als malerischer Hintergrundkulisse! In Victoria Falls unternehmen Sie einen Spaziergang auf kleinen Wegen durch den Regenwald zur Absturzkante, an der die tosende Gischt des Sambesi hinabrauscht. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. In knapp zweistündiger Fahrt geht es per Bus weiter über die Grenze nach Botswana, wo Sie in einer idyllisch am Chobe-Fluss gelegenen Safari-Lodge übernachten. Ihr großes Gepäck bleibt wohlbehütet im Abteil. Zum Sonnenuntergang unternehmen Sie eine romantische Bootsfahrt auf dem Fluss, an dessen Ufern sich in den kühleren Abendstunden Elefanten, Flusspferde und zahlreiche Wasservögel versammeln. (FLA)

10. Tag Elefantenherden im Chobe- Nationalpark

Bei einer weiteren Bootsfahrt erleben Sie, wie die Tierwelt im wildreichen Chobe-Nationalpark erwacht. Genießen Sie anschließend beim Brunch die Aussicht von der Lodge-Terrasse, bevor Sie per Bus zurück über die Grenze nach Victoria Falls fahren. Leichtes Mittagessen im traditionsreichen Victoria Falls-Hotel. Anschließend können Sie einen Rundflug mit dem Helikopter über die mächtigen Viktoriafälle unternehmen (Buchung und Bezahlung vor Ort). Mit traditionellen Tänzen der Shangaan wird Ihr Zug aus dem Bahnhof von Victoria Falls verabschiedet. (FMA)

11. Tag Durch das Matabele-Land in die Kalahari

Sie passieren Bulawayo, Hauptstadt der Matabele-Provinz. Unweit der Stadt befindet sich Rhodes' Grab in den Matopo-Bergen. Am Abend erreichen Sie die Grenze zu Botswana. Die Grenzformalitäten werden bequem direkt an Bord erledigt. Ihre Reise führt Sie weiter über den Wendekreis des Steinbocks bis in die weiten Ebenen der Rand-Kalahari. (FMA)

12. bis 14. Tag Auf Safari

Am Vormittag erreicht Ihr Zug Botswanas Hauptstadt Gaborone. Hier verabschieden Sie sich für zwei Tage von der Zugmannschaft und passieren per Bus die nahe gelegene Grenze zu Südafrika. Bereits am Nachmittag erwartet Sie eine erste Safari in offenen Fahrzeugen im malariafreien Madikwe- Wildreservat. Zwei Nächte wohnen Sie in einer First-Class-Safari-Lodge. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet in Ihrem Zugabteil. Madikwe, Südafrikas viertgrößtes Wildschutzgebiet, umfasst 75.000 ha wildreicher Busch- und Grasebene und zählt aufgrund seiner Lage abseits der üblichen Routen noch zu den Geheimtipps im südlichen Afrika. Der 13. Reisetag steht Ihnen ganz für Wildbeobachtungen zur Verfügung. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Elefanten, Nashörner, Wildhunde und vielleicht sogar den seltenen Leoparden. Berühmt wurde Madikwe durch die Operation Phoenix im Jahr 1993. Im Rahmen dieser weltgrößten Wiederansiedlung von Wildtieren erhielten nahezu 8.000 Tiere in Madikwe eine neue Heimat und gaben der Region damit ihren ursprünglichen Tierreichtum zurück. Am 14. Reisetag geht es nach einer letzten Morgen-Safari per Bus in das kleine Städtchen Zeerust, wo Sie Ihr Zugpersonal wieder an Bord von Rovos Rail willkommen heißt. (FMA)

15. Tag Capital Park

Im stilvollen Rovos- Bahnhof Capital Park in Pretoria, dessen Charme an die 30er Jahre erinnert, erkunden Sie die originalen, aufwändig restaurierten Dampflokomotiven und können neben weiteren historischen Lokomotiven das Herz von Rovos Rail bestaunen: die Werkstatt, in der aus alten, stillgelegten Waggons in Handarbeit die edlen dunkelgrünen Salon- und Schlafwagen entstehen. Anschließend erwartet Sie eine Rundfahrt durch die Hauptstadt Südafrikas. Sie sehen die Union Buildings, Sitz der südafrikanischen Regierung, und das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal-Republik. (FMA)

16. Tag Stadt der Diamanten

Kurz vor der Ankunft in Kimberley bietet sich Ihnen ein echtes Naturschauspiel: Hunderte von Flamingos lassen die Ufer eines kleinen Sees wie ein riesiges rosafarbenes Band erscheinen. Am frühen Abend rollt Ihr Sonderzug in den historischen Bahnhof von Kimberley ein. Das Städtchen erlebte gegen Ende des 19. Jahrhunderts einen wahren Diamantenrausch, aus dem das noch heute von der Familie Oppenheimer geführte und einst von Cecil Rhodes begründete Diamantenimperium De Beers hervorging. Sie besichtigen die liebevoll restaurierten Originalgebäude aus der Belle Epoque Kimberleys und werfen einen Blick in das Big Hole. Aus diesem größten jemals von Menschenhand gegrabenen Loch wurden in den Jahren 1871 bis 1914 Diamanten von nahezu 15 Mio. Karat gefördert. Anschließend bricht Ihr Zug zu seiner letzten großen Etappe in das Kapland auf. Genießen Sie den Abschiedsabend an Bord Ihres rollenden Luxus-Hotels, während die Sonne die karge, gleichwohl faszinierende Karoo-Halbwüste in rotes Abendlicht taucht. (FMA)

17. Tag Kapstadt

Am Morgen treffen Sie im kleinen viktorianischen Städtchen Matjiesfontein ein, wo Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hex River- Berge passiert hat, befinden Sie sich nun im anmutigen, sattgrünen Weinland. Südafrikas Winzer haben sich in den letzten Jahren internationalen Ruf verschafft: Einige der besten Weine der Welt werden hier gekeltert und auch an Bord von Rovos Rail serviert. Am frühen Abend schließlich erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Kapstadt. Hier heißt es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung, bevor Sie zu Ihrem First-Class-Hotel nahe der Waterfront begleitet werden. (FMA)

18. und 19. Tag Abschied von Afrika

Der Vormittag steht Ihnen für eigene Stadterkundungen und Souvenirkäufe zur Verfügung. Bei gutem Wetter sollten Sie sich die Auffahrt auf den Tafelberg per Seilbahn nicht entgehen lassen (Transfer wird auf Wunsch arrangiert). Mittags fahren Sie zum Flughafen, wo sich Ihre Reiseleitung von Ihnen verabschiedet. Von hier fliegen Sie über Johannesburg nach Deutschland. (F)

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (L) = Lunchpaket, (A) = Abendessen

